

Malerische Topografie des Königreichs Bayern

Autor: | ISBN: 357008874X

Die Theresienhöhe bei Leutstetten

Leutstetten selbst hat, wie schon bekannt, eine wunderschöne, höchst anziehende Lage, sowohl in Beziehung auf romantische nächste Umgebung, als auf lieblichste Fernsicht. In ganz vorzüglichem Grade gewährt letztere ein gewählter Punkt unfern dieses Ortes, wohin, so wie an alle interessanten Plätze des herrschaftlichen Besitzthumes, der frühere, für alles Schöne glühende Eigenthümer, k. Staatskassier Ritter von Ertl seel., die herrlichst gebannten Wege anlegen ließ. Eine, uns Bayern der Verewigung würdige Veranlassung schöpfte dieser Höhe die Benennung. Die allgeliebte Landesmutter, Therese, wie jedes fromm erhabene Gemüth öfter der reizenden Naturschönheiten in der Umgebung Ihrer Residenz Sich freuend, nahm einst hier (so früher auf einem ähnlichen Punkte bei Feldafing, dann bei Andechs am Ammersee, Ebenhausen an der Isar, Hohenpeißenberg, Tölzer=Kalvarienberg,) ein frugales Mittagmahl in kleiner Gesellschaft ein. Ein Eden liegt vor dem bezauberten Auge. Ein Theil des großen, 16,697 bayer. Tagwerke, oder 165,000 Schuhe haltenden Wasserbeckens des Würmsees, $\frac{1}{2}$ Stunden lang, $\frac{1}{2}$ Stunden breit, mit seinem lasurblau schimmernden Spiegel im lebendig grünem Rahmen der Gestade zeigt sich da; die seit $\frac{1}{2}$ Jahrhunderten die ganze Gegend dominirende Wallfahrtskirche Aufkirchen, das von den Wellen bespielte königl. Lustschloß Berg, bescheidene Leoni, Schloß Allmannshausen zur Linken, das königl. Schloß Stahrenberg zur Rechten, mit der Schiffhütte am Ausflusse der Würm im Vordergrunde, zwischen fruchtbaren Feldern und Wiesen, sonnigen Hügeln und duftenden Wäldern. Das himmlische Gemälde schließt im fernen Hintergrunde die imposante Kette des mächtigen bayerischen und tyroler Alpengebirges, als hochanstrebende, stolze Wolkenträger.

Man sehnt sich zwar, hinabzueilen zu den Schiffen, den See zu befahren im ganzen Umkreise von 12 Stunden, um der Fülle seiner Schönheiten genügend zu huldigen, zu landen an der vorragenden, auf den Fluthen schwimmenden Insel, endlich am obern Ende des Sees bei dem 6 Stunden entfernten Dorfe Seeshaupt zu weilen, allein ? auch hier ist gut wohnen!?